

**II- 3279 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1692 IJ

1988 -02- 26

A N F R A G E

der Abgeordneten Dkfm. BAUER, Dr. PARTIK-PABLE, Mag. HAUPT
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend die Frühpensionierungsaktion 55/50

Die Frühpensionierungsaktion in der Verstaatlichten Industrie sollte zum 31. Dezember 1987 auslaufen . Den ursprünglichen Intentionen zufolge sollten die Stahlfirmen bis zu diesem Termin ihre Personalreduzierungen im wesentlichen abgeschlossen haben. Jüngsten Informationen zufolge stehen in den Jahren 1988 und 1989 in der verstaatlichten Stahlindustrie aber weitere Massenentlassungen bevor.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die

A n f r a g e :

1. Welche Kosten hat die Frühpensionierungsaktion bisher verursacht und wie hoch wird der Gesamtaufwand bis zur Übernahme des letzten Antragstellers in die gesetzliche Pensionsversicherung sein ?
2. Wieviel Anspruchsberechtigte auf Sonderunterstützung gibt es insgesamt und wie verteilen sie sich auf die einzelnen Branchen ?
3. Wieviele Anspruchsberechtigte stammen insbesonders aus der VOEST-Alpine, der VEW und den fünf sonstigen eisenerzeugenden Privatfirmen ?
4. Werden Sie die Frühpensionierungsaktion auch im Jahre 1988 weiter verlängern ?
5. Wenn ja, bis wann und mit welchen Gesamtkosten muß dadurch gerechnet werden ?